

Montag, 18. April 2011

Jungfrau Zeitung

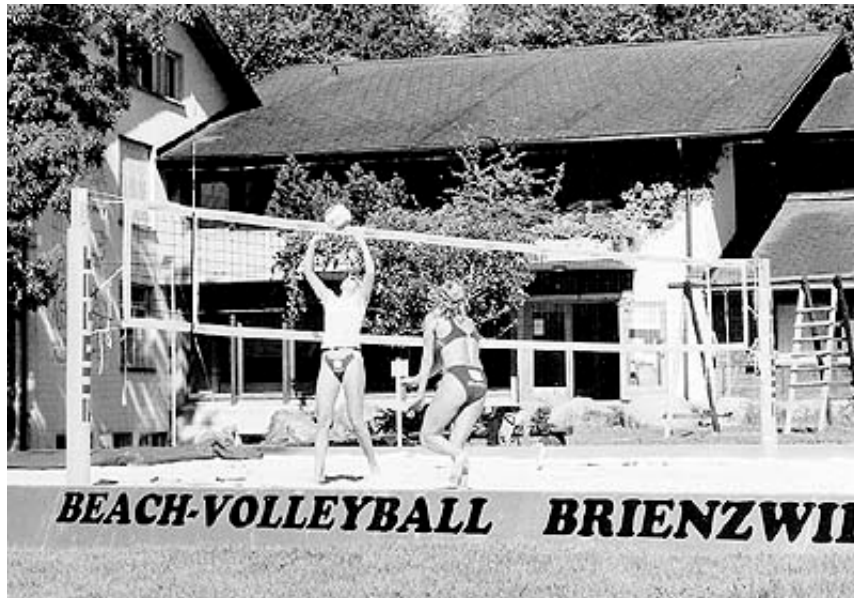
NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU



Hinweis | 30. August 2002

Brienzwiler wird zum dezentralen Austragungsort Damenländerturnier im Beachvolleyball

mb. Vier Frauen aus der Schweiz treten gegen vier Frauen aus Deutschland an – und das in Brienzwiler. Zum ersten Mal wird Brienzwiler Austragungsort für ein Länderspiel im Beachvolleyball sein. Ehemalige Drogenabhängige werden für die Teilnehmerinnen kochen.



Auf dem Beachvolleyballfeld in Brienzwiler geht es am Wochenende hiess her. Zwei Frauen aus der Schweiz spielen gegen zwei Frauen aus Deutschland. (zvg)

Eine Begegnung der besonderen Art wird im Rahmen des Damenländerturniers Schweiz – Deutschland stattfinden. Am Samstagabend, den 14. September 2002, kochen ehemalige Drogenabhängige der Stiftung Terra Vecchia für die Teilnehmerinnen des Länderturniers. Die Beachvolleyballerinnen geniessen wie alle Nationalteams und Spitzensportler grosses Prestige in der Bevölkerung. Menschen mit Drogenproblemen leben in der Phase extremer Abhängigkeit auf der Gasse. Sie gehören zu den Aussenseitern par excellence und befinden sich auf der anderen Seite der Prestige-Skala. Nicht selten kommt es allerdings auch bei Spitzensportlern nach ihrem Rücktritt zu «Abstürzen». So ist die Zahl jener Sportlerinnen und Sportler, die nach ihrem Abgang aus dem Rampenlicht Probleme kriegen, nicht gering. Der Prestige-Verlust, das Erlöschen der «Scheinwerferlichter» führen nicht selten zu Sinneskrisen, zu innerer Leere im sogenannten Normalverbraucherleben. Das Organisationskomitee will zwei gegenüberstehende Pole in unserer Gesellschaft zusammenbringen, die je nach dem gar nicht so weit voneinander entfernt sind. Die Begegnung von Menschen mit ganz unterschiedlichem Prestige.

Vorrunde, Zwischenrunde, Final

Das Turniertableau sieht eine Vorrunde, Zwischenrunde und den Final um den

ersten und zweiten Platz vor. Dabei beginnen die Vorrundenspiele am Samstag je um 11.00 und 12.00 Uhr. Die Zwischenrunde von Winner gegen Winner wird um 14.00 Uhr durchgeführt. Am Sonntag, um 11.00 Uhr, wird die Zwischenrunde von Looser gegen Looser programmiert. Die Qualifikation wird vom Gewinner der Verlierer gegen den Verlierer der Gewinner aus der zweiten Mannschaft ausgetragen. Der Final findet am Sonntag um 14.00 Uhr statt. Als Besonderheit wird die jubelnde MG Brienzwiler an der Siegerehrung die Nationalhymne spielen. Am Sonntag werden Autogrammstunden abgehalten und es gibt Pausenspiele für Gross und Klein. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Top-Stars aus beiden Ländern

Das Schweizer Team wird durch Cinzia Crettenand aus Sion mit ihrer Partnerin Daniela Erni aus Rapperswil vertreten. Nadia Erni wird am Turnier zusammen mit der Luzernerin Karin Bütler in den Sand steigen, da Karin Trüssel aus Brienz noch ihre Knieverletzung auskurieren muss. Karin Trüssel, Schweizer Beachvolleyballerin des Jahres 2001, wird aber ebenfalls am Anlass anwesend sein. «Es ist für uns eine grosse Ehre, dass trotz dem vorverschobenen internationalen Turnier in Brasilien Top-Teams da sein werden», freuen sich die Organisatoren Samuel Hunziker (Gesamtkoordination) und Monika Romang (Öffentlichkeitsarbeit). Der Eintritt ist gemäss der Ethik des Beachvolleyballs gratis. Es wird draussen gespielt und zwar auch bei Regen. Einzig die Festwirtschaft würde in die Turnhalle verlegt, sollte Petrus nicht mitspielen. Die Veranstalter freuen sich, wenn viele Zuschauer die Gelegenheit nutzen, Beachvolleyball – live auf höchstem Niveau mitzuerleben.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 21919
12.09.2002, 19.00 Uhr
Autor/in: Maya Blattmann
Seitenaufrufe: 1

© 2001 - 2011 by Jungfrau Zeitung